

## „frei – fair – handeln“ – Gestalten mit christlichem Hintergrund

Internetportal „Nachhaltig-predigen.de“ für das neue Kirchenjahr freigeschaltet - Predigtimpulse mit „nachhaltigen Auslegungen der Bibel“ – Neues Schwerpunktthema nimmt den globalen Freihandel in den Blick

1 (Mainz-Kaiserslautern (mr\_tb). – Gleich nach der Weltklimakonferenz von Glasgow beginnt mit  
2 dem 1. Advent am 28. November das neue Kirchenjahr 2021 / 2022. Zugleich startet das ökumeni-  
3 sche Kooperationsprojekt „nachhaltig predigen“ wieder mit neuen Predigtanregungen, die dem Han-  
4 deln auf die Herausforderungen im Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und im Bereich der globalen  
5 sozialen Gerechtigkeit eine christlich-ethischen Grundlage mitgeben wollen. Die ökologischen Auf-  
6 gaben sind immens, und die in der Bibel fundierte christliche Ethik hat gleich ein doppeltes Potenzi-  
7 al, ihnen gerecht zu werden – auch bzw. gerade nach Glasgow und im Fokus der jüngeren Generati-  
8 on, repräsentiert etwa von Fridays for Future. Zum einen transportiert die christliche Ethik die Acht-  
9 samkeit für die Welt um uns und leitet aus dem Mitgestaltungsauftrag die notwendige spirituelle  
10 Stärke ab. Zum anderen ist die *communio*, die soziale Gemeinschaft Grundelement christlichen Han-  
11 delns, nicht nur regional oder lokal, sondern in globalem Maßstab. Kirche ist ein bedeutender „global  
12 player“, dessen Einfluss weltweit in Fragen des Klimawandels und der Bewahrung der Schöpfung  
13 von großer Bedeutung ist. Hier gibt es noch viel zu tun, viele Augen sind zu öffnen. Die neuen Pre-  
14 digtanregungen mit ihren „nachhaltigen Auslegungen der Heiligen Schrift“ leisten dazu einen kreati-  
15 ven, das individuelle und gemeinschaftliche Denken anregenden Beitrag.

16 Christlich „richtiges“, d.h. gerechtes und begründbares Handeln kommt auch beim neuen Schwer-  
17 punktthema des Kirchenjahres 2021/22 zum Ausdruck. Mit „frei – fair – handeln“ wollen die Her-  
18 ausgeber zum einen den Blick auf das Phänomen der Freihandelsabkommen werfen und Hintergrün-  
19 de und Folgen beleuchten. Zum anderen soll die Frage untersucht werden, was „frei“ und „fair“ ei-  
20 gentlich bedeuten, wenn man eine gewisse Weisheit und Weitblick zugrunde legt, die dem Anschein  
21 nach bei solchen Vorstößen fehlt: wird doch die Welt ohnehin bis zum Klimakollaps schon mit Pro-  
22 dukten und Warenströmen überzogen.

23 Freihandelsabkommen sind weder fair noch gerecht, jedenfalls nicht, wenn man die Maßstäbe des  
24 Evangeliums zugrunde legt. Typisch christlich wäre die Berücksichtigung der sozialen Dimension  
25 und der Belange der Armen und Schwachen auf diesem Planeten („Option für die Armen“). Bewah-  
26 rung der Schöpfung bedeutet, diese vielfältigen und reichen Beziehungen im Blick zu behalten und  
27 zu erhalten, auch die Beziehung zur Schönheit, und dem menschlichen Wunsch nach Heilung zu  
28 entsprechen. „Frei“, „fair“ und „gerecht“ bekommen damit als Begriffe eine ungeahnte Fülle, die es  
29 im Handeln auszuschöpfen gilt.

30 Das neue Schwerpunktthema „frei – fair – handeln“ wird auf der Internetplattform im Laufe des Kir-  
31 chenjahres weiter ausgebaut. Impulse und Hinweise von außen, von in der Verkündigung Stehenden,  
32 von Leserinnen und Lesern, sind dabei durchaus willkommen.

33 Das Internetportal **www.nachhaltig-predigen.de** ist ein ökumenisches Kooperationsprojekt, das von  
34 24 Bistümern und Landeskirchen gemeinsam getragen wird, darunter beide Zürcher Kantonalkir-  
35 chen, die Church of England mit ihrer Diocese in Europe und die Anglikanische Kirche in Deutsch-  
36 land. Das Projekt wird von „Brot für die Welt“ und der Alfred Töpfer Akademie für Naturschutz in  
37 Niedersachsen gefördert.

38 Seit 2005 unterstützt das Bistum Speyer als Mitträgerin das Projekt. Eine Autorin und sieben Auto-  
39 ren aus der Diözese haben für das neue Kirchenjahr Beiträge verfasst. Es sind dies Oberstudienrätin  
40 i. K. Dr. Monika Bossung-Winkler, Pastoralreferent Steffen Glombitza, Umweltbeauftragter der Di-  
41 özese Speyer, Pastoralreferent Christoph Fuhrbach von der Abteilung Weltkirchliche Aufgaben im  
42 Bischöflichen Ordinariat, Pastoralreferent Martin Wolf, Landessenderbeauftragter der Katholischen  
43 Kirche beim SWR in Mainz, Pastoralreferent Ralph Nico Körber sowie Religionslehrer Michael  
44 Strake. Erstmals dabei ist Pfarrer Thomas Diener, Bad Dürkheim. Dipl.-Theol. Thomas Bettinger,  
45 ehemaliger Diözesansekretär des Kolpingwerkes, ist Autor sowie koordinierender Projektbeauftrag-  
46 ter und Mitherausgeber des Internetportals für die Diözese Speyer. Die neuen Predigtanregungen für  
47 das Lesejahr C werden am 22. November 2021 freigeschaltet.

Text: 4.185 Zeichen

- **Internetadresse:** [www.nachhaltig-predigen.de](http://www.nachhaltig-predigen.de)
- **Freischaltung** der neuen Predigtanregungen am 22.11.2021
- **! Predigende sollten diese Informationen vor dem Freischaltungstermin erhalten, um sich rechtzeitig auf das Angebot einstellen und die Predigtimpulse vom 1. Advent an nutzen zu können!**

Dipl.-Theol. Thomas Bettinger  
Projektbeauftragter der Diözese Speyer für das Internetportal „nachhaltig predigen“  
Pirmasenser Straße 29 \* 67655 Kaiserslautern  
Fon: 0631 4128 3030 \* Fon mobil: 0173 667 3593  
eMail: [thomas\\_bettinger@web.de](mailto:thomas_bettinger@web.de) oder [thomas.bettinger@kolping-dv-speyer.de](mailto:thomas.bettinger@kolping-dv-speyer.de)